

Frankfurt frisch auf.

Bewachsene Wände, Dachgärten und Hinterhof-Oasen sorgen im Sommer für ein angenehmes Klima in der Stadt. Trinkbrunnen und Schattenplätze laden zum Verweilen ein und steigern so die Lebensqualität.

Das Förderprogramm „Frankfurt frisch auf“ übernimmt mit dem Klimabonus bis zur Hälfte der Kosten für Begrünungsmaßnahmen von Dächern, Fassaden und Höfen. Gleiches gilt für öffentlich zugängliche Trinkbrunnen und Maßnahmen, die Schatten in den öffentlichen Raum werfen, z. B. auf Plätze oder den Bürgersteig.

Einen Antrag können alle Privaten und Unternehmen stellen, die in Frankfurt ein Haus oder ein Grundstück besitzen.

Wohlfühl-Oase
statt Asphalt
© Stadt Frankfurt am
Main, Umweltamt



Füllen Sie noch heute den
kostenlosen Beratungsantrag aus!

Lebens- qualität für alle

Gebäudebegrünung und Entsiegelungen
bringen zahlreiche Vorteile:

Pflanzen am Haus spenden Schatten, filtern und erfrischen die Luft. Das Mikroklima verbessert sich erheblich. Die Temperatur wird gesenkt, Schall gemindert und das Umfeld optisch aufgewertet. Es wird frisch und angenehm im eigenen Hof und auf dem Betriebsgelände.

Die begrünten Gebäude sind vor Witterungseinflüssen geschützt und ihre Lebensdauer wird somit verlängert. Gleichzeitig verringern sich die Energiekosten für Heizung und Kühlung sowie die ab 2019 geltende Abwassergebühr – Grün spart Geld und wertet Immobilien auf.

Es entstehen Freizeitflächen und Aufenthaltsbereiche von denen alle profitieren: die Bewohnerinnen und Bewohner strukturreicher grüner Stadtteile, die Angestellten in Ihren Unternehmen, in der Pause und auf dem Weg zur Arbeit und nebenbei auch Pflanzen und Tiere, denn neues Grün trägt zusätzlich zur Erhaltung der Artenvielfalt bei.



Das Dach als
Freizeitfläche
© BÜGG

Viele Arten von Grün und Erfrischung
sind realisierbar – lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf:

- Dachgarten
- Extensive Dachbegrünung
- Rooftop Farming
- Hochbeete
- Fassadengrün
- Begrünte Pergola
- Hofgrün
- Trinkbrunnen
- Vertikale Gärten
- Entsiegelung



Fassadengrün
muss nicht
Efeu sein
© Stadt Frankfurt am
Main, Umweltamt

- Blauregen
- Clematis
- Efeu
- Stauden
- Sedum
- Dachwurz
- Schnittlauch
- Thymian
- Bäume
- Sträucher

50%
Klima-
bonus